

Tag 4: Montag 10.05.2004

Am Montag den 10.05.2004 besuchten wir EMC² in Cork. Das Werk in Cork besteht seit 1988. Von hier bedient EMC² den europäischen, den östlichen- und Teile des pazifischen Marktes. Das Werk umfasste bei der Gründung eine Fläche von 5.200 qm und 22 Angestellten. Heute ist das Werk auf eine Größe von 62.600 qm angewachsen. Die Zahl der Beschäftigten stieg auf über 1.600.

EMC² ist führender Anbieter von Speichersystemen, -Software, Netzwerken sowie Services und hat industrieweit die größten Erfahrungen bei automatisierten vernetzten Speicherlösungen. Die deutsche Webseite findet sich unter <http://www.emc2.de>.

Der Hauptsitz der EMC² Corporation ist in Hopkinton, Massachusetts in den USA. Seit mehr als 25 Jahren ist EMC² maßgeblich in die Entwicklung der Speicherbranche involviert. Gegründet wurde EMC² 1979 von Richard Egan und Roger Marino. Heute wird das Unternehmen geleitet von Joseph M. Tucci als President und Chief Executive Officer und hat über 22.700 Mitarbeiter und mehr als 100 Standorte in Europa, Amerika, Australien und Asien. Wichtige Partner von EMC² sind beispielsweise Firmen wie Dell inc. und Fujitsu Siemens Computer. Um den Stellenwert von EMC² darzustellen sind hier einige Zahlen der Geschäftsentwicklung von EMC².

Mit einer Gewinnsteigerung von 76 Prozent hat EMC² das Geschäftsjahr 2004 abgeschlossen. Der Umsatz stieg um 32 Prozent. Deutliche Zuwächse konnte EMC² vor allem in den Bereichen Software und Services verzeichnen.

	2004	2003	2002
Umsatz	8,23 Mrd.	6,24 Mrd.	5,44 Mrd.
Gewinn	871 Mio.	496 Mio	-119 Mio
Gewinn pro Aktie	0,36	0,22	-0,05

EMC² hat in vielen Bereichen eine Industrieführerschaft inne: Aus einer Marktstudie von Gartner Dataquest geht hervor, dass EMC² mit großem Abstand den Markt für Management-Software im Jahr 2003 anführte. Mit einem Anteil von 28,3 Prozent konnte der Speicherhersteller den nächsten Wettbewerber um knapp 10 Prozentpunkte distanzieren. Besonders erfolgreich war EMC² in den drei am

schnellsten wachsenden Segmenten Storage Ressource Management, Datenreplikation sowie hierarchisches Speicher-Management (HSM) und Archivierung. EMC² konnte 2003 seine führende Position im Markt für NAS (Network Attached Storage)-Speichersystemene weiter ausbauen. Dies ergab eine Studie des Marktforschungsinstitutes IDC. Mit den Midrange-Lösungen der Celerra NS Serie

erzielte der Hersteller in dem Zeitraum ein Umsatzwachstum von 100 Prozent. Gleichzeitig erzielte das Unternehmen steigende Umsätze mit seiner NAS-Software.

EMC² hat im vierten Quartal des Jahres 2003 seine führende Position im Markt für Speicherlösungen ausgebaut. Aktuelle Studien der Marktforscher von IDC bescheinigen EMC² einen Marktanteil von 21,9 Prozent bei RAID-basierten Speichersystemen. Das entspricht einer Steigerung von 1,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Bei der interessanten Führung durch das Werk wurde uns die Fertigung verschiedener Storage-Lösungen gezeigt. Beeindruckend war vor allem zu sehen wie bei EMC die einzelnen Produkte getestet werden. So wurden uns verschiedene Räume gezeigt wo die Geräte unter schwersten Bedingungen verschiedene Testreihen über sich ergehen lassen mussten. Unter anderem waren dies Tests in Räumen mit extrem hoher oder niedriger Temperatur sowie Räume in denen Erschütterungen simuliert wurden. Auch ein kurzer Einblick in „Internet Solutions Group“ wurde uns gewährt. Von hier aus können sämtliche Kundengeräte von EMC² ferngewartet werden. Leider war es uns nicht erlaubt Fotos bei EMC² zu machen.

Nachdem äußerst interessanten Besuch bei EMC² fuhren wir in die Stadt Cork. In Cork besichtigten wir, außer der wunderschönen Stadt, die Universität. Hier erhielten wir einen interessanten Vortrag über das irische Studiensystem.



Cork ist nach Dublin und Belfast die drittgrößte Stadt Irlands. Sie beherbergt über 135.000 Einwohner. Das Zentrum liegt auf einer Insel im River Lee. Vermutlich haben die viele Kanäle und Brücken ihr den Beinamen „Venedig Irlands“ eingebracht. Die Übersetzung des irischen Namens „Corcaigh“, was soviel wie „sumpfiger Ort“ bedeutet, lässt sich auf die Lage der Stadt an der labyrinthartig verzweigten Mündung des River Lee zurückführen. Im Osten der Stadt, in der Midleton Whiskey Distillery, wird übrigens der größte Teil der gesamten irischen Whiskey-Produktion gebrannt.



Falls sie Cork besuchen, sollten sie unbedingt den English Market an der Grand Parade im Stadtzentrum besichtigen, sowie das naheliegende Hugenviertel. Hier lebten im 18. Jahrhundert französische protestantische Handwerker, die vor religiöser Verfolgung geflohen waren.

Anschließend begaben wir uns wieder auf den Rückweg nach Kilfinane um unsere Gasteltern zu treffen.